



Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
8. März 2007

Einundsechzigste Tagung
Tagesordnungspunkt 59 a)

Resolution der Generalversammlung

[auf Grund des Berichts des Zweiten Ausschusses (A/61/428/Add.1 und Corr.1)]

61/216. Universität der Vereinten Nationen

Die Generalversammlung,

in Bekräftigung ihrer früheren Resolutionen über die Universität der Vereinten Nationen, namentlich Resolution 59/253 vom 22. Dezember 2004,

nach Behandlung des Berichts des Rates der Universität der Vereinten Nationen¹,

1. *nimmt Kenntnis* von den Anstrengungen, die die Universität der Vereinten Nationen und ihre Forschungs- und Ausbildungszentren und -programme auch weiterhin unternehmen, um Wissen zu schaffen und weiterzugeben, das es erlaubt, die drängenden globalen Probleme des Überlebens, der Entwicklung und des Wohls der Menschheit anzugehen, wie in der Satzung der Universität festgelegt, und ermutigt die Universität, diese Anstrengungen zu verstärken;

2. *bekundet* Herrn Professor Hans van Ginkel *ihren tief empfunden Dank und ihre Anerkennung* für sein Engagement, seine Einsatzbereitschaft und seine Leistungen während seiner Amtszeit als Untergeneralsekretär und Rektor der Universität der Vereinten Nationen, durch die die Universität in den vergangenen zehn Jahren als Institution erheblich wachsen und voranschreiten konnte,

3. *bekundet* Japan und den anderen Gastländern der Universität und ihrer Forschungs- und Ausbildungszentren und -programme sowie den öffentlichen und privaten Einrichtungen *ihren tief empfundenen Dank* für die finanziellen, intellektuellen und sonstigen Beiträge, durch die sie die Arbeit der Universität gestärkt haben;

4. *legt* der Universität *nahe*, ihre Kommunikation und ihren Dialog mit den Mitgliedstaaten, insbesondere auch ihren Gastländern, sowie ihre gemeinsamen Aktivitäten mit anderen zuständigen internationalen Organisationen und Bildungsnetzwerken zu intensivieren, um bei diesen ein tieferes Bewusstsein und Verständnis für ihre Arbeit zu wecken, was für die Stärkung der Relevanz und der externen Kommunikation der Universität unverzichtbar ist, und nimmt in diesem Zusammenhang mit Anerkennung Kenntnis von der Ausweitung der Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen der Universität und den Ständigen

¹ *Official Records of the General Assembly, Sixty-first Session, Supplement No. 31 (A/61/31).*

Vertretungen bei den Vereinten Nationen, dem Sekretariat, nichtstaatlichen Organisationen und zivilgesellschaftlichen Einrichtungen in New York, und ersucht um die Fortsetzung und weitere Stärkung derartiger Aktivitäten;

5. *nimmt mit besonderer Anerkennung Kenntnis* von der Unterstützung, die die Universität im Rahmen ihrer Forschungsarbeit und ihrer Tätigkeiten zum Aufbau von Kapazitäten und Netzwerken Wissenschaftlern, insbesondere jungen Wissenschaftlern, und akademischen Institutionen in den Entwicklungs- und den Transformationsländern gewährt, würdigt in höchstem Maße die Anstrengungen, die die Universität und ihre Forschungs- und Ausbildungszentren und -programme unternehmen, um ihre weltweiten Kooperationsnetze von Institutionen, akademischen Verbänden und einzelnen Wissenschaftlern zu erweitern und innovative interdisziplinäre Programme zu erarbeiten, die konkrete Ergebnisse hervorbringen, und ermutigt die Universität, diese Anstrengungen noch stärker auszuweiten;

6. *begrüßt* die Diversifizierung der Quellen für die Haushaltsmittel der Universität und legt der internationalen Gemeinschaft nahe, freiwillige Beiträge zu entrichten, um dafür zu sorgen, dass die Universität für ihre Tätigkeiten über eine solide Finanzierungsgrundlage verfügt;

7. *nimmt mit Interesse Kenntnis* von der Unterzeichnung des Abkommens zur Einrichtung eines neuen Forschungs- und Ausbildungszentrums, des Internationalen Instituts der Universität der Vereinten Nationen für globale Gesundheit in Kuala Lumpur, und ermutigt die Universität, weitere Anstrengungen zu unternehmen, um ihr Netz von Forschungs- und Ausbildungszentren und -programmen zu erweitern und zu stärken, mit dem Ziel, den Bedürfnissen der Entwicklungsländer besser gerecht zu werden;

8. *ersucht* den Generalsekretär, andere Organe des Systems der Vereinten Nationen weiter dazu anzuregen, die Kapazitäten der Universität zur Mobilisierung eines weltweiten Netzwerks von Forschern in umfassenderem Maße zu nutzen, das die Vereinten Nationen mittels Forschungs- und Kapazitätsaufbauprogrammen bei der Lösung drängender globaler Probleme unterstützt, und die Mitgliedstaaten über die Fortschritte unterrichtet zu halten;

9. *ersucht* die Universität, erneute Anstrengungen zu unternehmen, um die kritischen Bereiche aufzuzeigen, in denen andere Organisationen der Vereinten Nationen die Forschungsarbeiten der Universität am meisten benötigen, und Forschungsvorhaben durchzuführen, die durch wirksame Ergebnisse zur Politikgestaltung im System der Vereinten Nationen beitragen, und ermutigt die Universität, die Ergebnisse ihrer Forschungsarbeiten in leicht zugänglicher Form breiteren Kreisen bekannt zu machen;

10. *nimmt mit Anerkennung Kenntnis* von den Anstrengungen, die die Universität unternimmt, um die Verwaltungsführung in ihrer Zentrale in Japan zu straffen und zu verbessern, ersucht um die Fortsetzung dieser Reformmaßnahmen mit dem Ziel, die Effizienz und die Kostenwirksamkeit der Tätigkeit der Universität zu erhöhen, und unterstützt die verstärkten Anstrengungen, die die Universität unternimmt, um ihre Projekte in effizienter und kostenwirksamer Weise durchzuführen und so die ihr zur Verfügung gestellten Ressourcen bestmöglich zu nutzen;

11. *nimmt davon Kenntnis*, dass die Tätigkeit des Instituts für neue Technologien der Universität der Vereinten Nationen voll in die des Maastrichter Wirtschaftsforschungsinstituts für Innovation und Technologie der Universität Maastricht integriert und das Institut daraufhin in „Maastrichter Wirtschafts- und Sozialforschungs- und -ausbildungszentrum für Innovation und Technologie der Universität der Vereinten Nationen“ umbenannt wurde;

12. *nimmt insbesondere Kenntnis* von den Fortschritten der Universität bei der Herstellung von Kooperationsbeziehungen mit der Sekretariats-Hauptabteilung Wirtschaftliche und Soziale Angelegenheiten in Bezug auf das Virtuelle Bildungszentrum Wasser und mit

der Sekretariats-Hauptabteilung Politische Angelegenheiten in Bezug auf die im Rahmen des Programms der Universität der Vereinten Nationen für Vergleichsstudien über regionale Integration durchgeführten vergleichenden Forschungsarbeiten zur regionalen Integration;

13. *nimmt mit Anerkennung Kenntnis* von den Beiträgen der Universität zu der vom 18. bis 22. Januar 2005 in Kobe (Japan) abgehaltenen Weltkonferenz für Katastrophenvorsorge und zu dem vom 16. bis 18. November 2005 in Tunis abgehaltenen Weltgipfel über die Informationsgesellschaft;

14. *begrüßt* die im Rahmen ihrer Qualitätssicherungsverfahren geplante externe Evaluierung der Universität nach dreißig Jahren ihres Bestehens und ersucht darum, dass im Rahmen der Evaluierung, die Anfang 2007 anlaufen soll, gründlich überprüft wird, wie und inwieweit die Universität mit ihrer Tätigkeit den ihr ursprünglich erteilten Auftrag erfüllt hat, und dass die Evaluierung dazu genutzt wird, die auf den Kapazitätsausbau gerichteten Tätigkeiten der Universität und ihre Rolle als Denkfabrik für das System der Vereinten Nationen zu stärken;

15. *beschließt*, dass der Bericht des Rates der Universität der Vereinten Nationen und andere Berichte über die Tätigkeit der Universität nicht 2008, sondern ab 2009 zweijährlich dem Wirtschafts- und Sozialrat und nicht der Generalversammlung zur Behandlung vorgelegt werden.

*83. Plenarsitzung
20. Dezember 2006*